

Heimatbund Fischerhude/Quelkhorn e.V.

Protokoll über die Jahreshauptversammlung vom 04. März 2018 in Bellmanns Gasthof

Anwesend vom Vorstand: Michael Kallhardt, Johann Meyer, Heide Seeger, Petra Horeis, Jürgen Twelmeyer, Olaf Behrens, Volker Sammann, Uwe Bölts, Harjo Bohling

Insgesamt waren 97 Mitglieder erschienen.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michael Kallhardt eröffnete die Sitzung um 15.35 Uhr mit folgenden Worten:

Ich begrüße euch alle recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Fischerhude/Quelkhorn e.V. und freue mich, dass der Saal heute wieder voll ist und so viele unserer Mitglieder erschienen sind.

Ich stelle fest, dass gemäss unserer Satzung fristgerecht eingeladen wurde, schriftliche Anträge sind nicht eingegangen. **Allerdings hat sich in unserer Einladung ein Fehler in die Tagesordnung eingeschlichen, aus TOP 10 wird 9.1. und aus TOP 11 wird 9.2., demzufolge werden aus den TOPs 12 und 13 die TOPs 10 und 11.**

Gibt es Einwände gegen die vorgesehene Tagesordnung?

Dies ist nicht der Fall, dann gilt sie so als angenommen.

Zu Beginn haben wir aber die traurige Pflicht, unserer im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken, deshalb erhebt euch bitte von euren Plätzen.

Es verstarben:

Dieter Winkelmann Hinrich Oetjen Reinhard Wunderlich Thea Schwarz
Johann Sammann Wilfried Schumacher Klaus Petzold
Gerhard Ruschmeyer Hans Jürgen Greppmair Manfred Kuhn
Heinrich Seeger Wilfried Köster Gerda Schomacker Walter Holsten

TOP 2: Jahresbericht des Vorstandes durch Michael Kallhardt

Der Jahresbericht des Vorstandes wird wieder mit der Mitgliederentwicklung unseres Vereins beginnen, die als sehr positiv zu bezeichnen ist. Aktuell haben wir 395 Mitglieder, gegenüber dem Vorjahreszeitraum kamen 24 hinzu, die Namen lese ich wie immer zum Schluss unter dem **TOP Verschiedenes** vor.

Der Vorstand traf sich im letzten Jahr 10mal zu Sitzungen, nach wie vor immer am 1. Dienstag eines Monats. Wir hielten unsere Sitzungen immer in sehr lockerer Atmosphäre ab, die Anwesenheit der Vorstandsmitglieder war überaus gut. Des weiteren fanden im letzten Jahr natürlich auch wieder unsere üblichen Veranstaltungen statt, über die ich kurz berichten möchte.

Unsere Radtour im Juni führte uns diesmal zum Steinmetzbetrieb Spieler nach Ottersberg. Es waren rund 50 Teilnehmer dabei, die neben Kaffee und Kuchen, der uns von Fa. Spieler spendiert wurde, auch die sehr interessante Führung der

Gebrüder Spieler durch ihren Betrieb erleben durften. Mit dem schon obligatorischen Grillen am Heimathaus ging dann dieser schöne Tag zu Ende. Die Adventsfeier am 2. Advent in Buthmanns Hof war auch sehr gut besucht, für Musik sorgten Wolfgang Heiden und seine Kollegen, Manfred Ringmann las uns weihnachtliche Geschichten vor und hielt einen unglaublichen Vortrag über die Schneeflocke. Kuchen und Kaffee schmeckten natürlich wieder ausgezeichnet. Außerdem führten wir wieder 2 Tagesausflüge nach Bremen und nach Friedrichstadt durch, beide Male waren die Busse gut gefüllt. Die Fahrten waren wie immer von Johann Meyer perfekt organisiert. Näheres zu den Tagesfahrten in diesem Jahr wird Johann unter **TOP 10** berichten.

Die Feierlichkeiten zum 1. Mai fanden unter dem Motto „**Fischerhude kocht**“ statt, die Freiwillige Feuerwehr Fischerhude-Quelkhorn war mit dem Heimatabend dran. Wir beteiligten uns natürlich mit einem Wagen am Festumzug und gewannen gewohnt souverän dank Olaf Behrens den Vereinswettkampf.

Wie allgemein bekannt, wurde vor ein paar Jahren auf Initiative des Heimatbundes die Veranstaltungsgemeinschaft 1. Mai gegründet, der alle teilnehmenden Vereine angehören. Ohne diesen Zusammenschluss würde es die Maifeiern in der jetzigen Form sicherlich so nicht mehr geben. Nun wird auf Druck des Finanzamts und auf Rat und Empfehlung eines Notars aus dieser Veranstaltungsgemeinschaft eine **GbR**, Geschäftsführer werden die jeweils 1. Vorsitzenden aller dazu gehörenden Vereine.

Die beiden Denkmäler in Fischerhude und Quelkhorn, die an die im Krieg Gefallenen erinnern sollen, müssen dringendst renoviert werden. Wir haben uns entschlossen, diese Renovierungsarbeiten mit einem Betrag von € 7.500.- zu unterstützen. Dieser Betrag wurde dem Flecken Ottersberg kürzlich **zweckgebunden** zur Verfügung gestellt und wir hoffen sehr, dass dadurch diese Aktion in diesem Jahr noch gestartet werden kann.

Am Schluss möchte ich noch über unseren Plattdeutschkurs berichten. Unser Mitglied Frau Edith Edzard äußerte nach der letzten Jahreshauptversammlung den Wunsch, die plattdeutsche Sprache zu erlernen und ob es denn nicht möglich sei, einen entsprechenden Kurs anzubieten. Gesagt, getan. Nach Kontaktaufnahme mit dem Landschaftsverband Stade sowie etlichen Telefonaten, Mails und persönlichen Gesprächen fanden sich zwei ortsansässige der plattdeutschen Sprache mächtigen Damen, nämlich Heike Hiestermann und Frauke Lange-Lork (beide mittlerweile Mitglied bei uns und auch heute hier anwesend), die bereit waren, diesen Unterricht durchzuführen.

Dann wandten wir uns an die Presse, die sofort zum Interview bereit war und unverzüglich von unseren Plänen groß aufgemacht berichtete. Daraufhin hagelte es nur so von Anmeldungen, letztlich hatte ich Kontakt mit über 70 interessierten Menschen, die gerne am Kurs teilnehmen wollten. 15 von denen nehmen jetzt an den Abenden teil, allen anderen musste leider abgesagt werden. Dieser 1. Kurs läuft noch bis Mitte nächsten Monats, ich werde unter dem **TOP Verschiedenes** nochmals auf dieses Thema zu sprechen kommen.

TOP 3: Kassenbericht

Unsere Kassenwartin Heide Seeger liest den Kassenbericht vor und erläutert Einnahmen und Ausgaben. Sie berichtet von einem leichten Überschuß aufgrund der Einnahmen aus der Maifeier.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer sind Eva Dreppenstedt und Klaus Buthmann. Klaus berichtete von der erfolgten Kassenprüfung. Es gab keine Beanstandungen, die Kasse wird sorgfältig und korrekt geführt.

TOP 5: Entlastung der Kassenwartin

Der Kassenprüfer Klaus Buthmann fragte die Versammlung, ob nach den Berichten der Kassenwartin Entlastung erteilt werden kann. Es wurde einstimmig Entlastung durch die Versammlung erteilt.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Klaus Buthmann fragte die Versammlung, ob auch dem gesamten Vorstand nach den Berichten Entlastung erteilt wird. Diese wurde einstimmig erteilt.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen, die gesamte Versammlung war zufrieden.

TOP 8: Wahl eines Kassenprüfers

Da Eva Dreppenstedt turnusgemäß ausscheidet, wurde Neuwahl erforderlich. Corinna Jeroma stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Sie bedankte sich für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.

TOP 9.1: Wahl für 2 ausscheidende Vorstandsmitglieder

Die Wahl leitete Michael Kallhardt:

Harjo Bohling und Johann Meyer scheiden auf eigenen Wunsch nach vielen Jahren Vorstandsarbeit aus demselben aus.

Beide sind im Jahre 2003 in unseren Vorstand gewählt worden, waren also 15 Jahre sehr engagiert eingebunden. Harjo war u.a. für die Mitgliederverwaltung und für alles Schriftliche verantwortlich, tatkräftig unterstützt durch seine Frau Regina. Johann organisierte u.a. die Tagesausflüge und Veranstaltungen und zeigte vielen Schulkindern im Heimathaus sein Handwerk.

Ich möchte mich jetzt bei Harjo und Johann ganz herzlich für ihre langjährige Mitarbeit bedanken und bitte für beide um einen ganz kräftigen Applaus. Wir haben eine kleine Aufmerksamkeit vorbereitet, die ich jetzt überreichen möchte.

Beide stehen uns aber weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung.

Nach dieser Verabschiedung kommen wir jetzt zur Wahl.

Der Vorstand schlägt für diese beiden Posten Christiane Gieschen und Jürgen Buthmann von Schwartz vor. Es ist angedacht, dass Christiane die Aufgabe einer Beisitzerin und Jürgen die Aufgabe des 2. Vorsitzenden übernimmt.

Gibt es weitere Vorschläge? Dies ist nicht der Fall.

Dann würde ich gerne über diese beiden Personalien en bloc abstimmen lassen, ist das so ok? Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

TOP 9.2: Bestätigung der übrigen Vorstandsmitglieder

Im Jahre 2015 wurden Heide Seeger, Petra Horeis, Jürgen Twelmeyer, Olaf Behrens und Uwe Bölts in den Vorstand gewählt, sie alle würden gerne weiter machen, stellen sich hiermit also wieder zur Wahl.

Gibt es weitere Vorschläge? Dies ist nicht der Fall. Dann würde ich gerne auch hier en bloc abstimmen lassen, ist das ok? Auch hier war die Zustimmung einstimmig.

Der Heimatbundvorstand setzt sich somit jetzt folgendermaßen zusammen:

Michael Kallhardt	1. Vorsitzender
Jürgen Buthmann von Schwartz	2. Vorsitzender
Heide Seeger	Kassenwartin
Petra Horeis	Beisitzerin
Christiane Gieschen	Beisitzerin
Jürgen Twelmeyer	Beisitzer
Olaf Behrens	Beisitzer
Volker Sammann	Beisitzer
Uwe Bölts	Beisitzer

Die Stelle des Schriftführers wird anl. einer der nächsten Vorstandssitzungen intern festgelegt.

TOP 10: **Veranstaltungen im Jahr 2018**

Reiseleiter Johann Meyer läßt noch einmal das letzte Jahr Revue passieren und berichtet von den Fahrten, der interessanten Fahrt nach Bremen, die Uwe Bölts hervorragend geplant hatte. Man sah Ecken, die man noch gar nicht kannte. Die Fahrt nach Friedrichstadt war leider verregnet, trotzdem war es schön. Ende Mai ist eine Fahrt nach Hamburg geplant mit Schifffahrt, in die Speicherstadt, zur Elbphilharmonie und Hafenumrundfahrt. Uwe Bölts berichtete und machte schon mal neugierig.

Im September geht's nach Schwerin mit Schloßbesichtigung und Schifffahrt auf dem Schweriner See.

Unsere Radtour, das Butterkuchenfest und die Adventsfeier finden natürlich auch wieder statt. Zu allen Veranstaltungen wird rechtzeitig eingeladen.

TOP 11: **Verschiedenes**

Johann Meyer berichtet von Aktivitäten im Heimathaus. Grundschulklassen kommen zur Besichtigung und werden betreut von ihm, Jürgen Twelmeyer, Klaus Blanken und anderen. Er bedankte sich bei den Aktiven dieser Aktion.

Michael berichtete:

Ich möchte auf unsere Homepage hinweisen, sie wird regelmäßig gepflegt, unsere Veranstaltungstermine sind zu sehen, man kann sich unseren Mitgliedsantrag ausdrucken oder auch in unsere Satzung gucken.

Die Feiern zum 1. Mai stehen in diesem Jahr unter dem Motto **„Fit fürs Dorf“**, verantwortlich für den Heimatabend sind in diesem Jahr die Schützenvereine.

Ich möchte hier schon einmal ankündigen, daß wir im nächsten Jahr zusammen mit dem Reiterverein wieder dran sind.

Wir werden uns natürlich mit einem Wagen am Umzug sowie an den erforderlichen Arbeitsdiensten beteiligen. Für diese werden insgesamt von uns 12 Personen benötigt.

Ankündigen möchte ich heute auch schon das Mitte September stattfindende „Theater auf dem Flett“. Auch in diesem Jahr wird hier bei uns im Heimathaus die Premiere stattfinden, gespielt wird das Theaterstück „Nooch is nich nooch“.

Im Jahresbericht unter TOP 2 berichtete ich bereits über unseren Plattdeutschkurs, jetzt kann ich mitteilen, daß im Herbst dieses Jahres zwei weitere Kurse angeboten werden, Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Dann haben wir beschlossen, ab sofort die Besuche bei unseren Mitgliedern anl. Von besonderen Geburtstagen ein wenig zu ändern. Wir werden zukünftig nur noch alle 5 Jahre zum Gratulieren erscheinen, beginnend mit dem 80. Geburtstag.

Zum Schluß lese ich die neuen Mitglieder vor. Es sind:

Gerhard Seeger Karl Hartwig Anne Cordes Klaus Cordes Kerstin Gliesche
Holger Unnasch Ruth Rohmeyer Ansgar Langhorst Jule Poppe Anne Hildebrand
Stefan Dreischulte Bettina Schwing Gerhard Möller-Schwing Hella Weldt
Henning Struckmann Monika Struckmann Jörn Hollenbach Ute Hollenbach
Maya Böhling Heiko Böhling Ulrike Förster-Lange Helmut Lange
Frauke Lange-Lork Heike Hiestermann.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloß der 1. Vorsitzende die Versammlung
Um 16.45 Uhr.

Im März 2018

Harjo Bohling

Nach dem offiziellen Sitzungsteil hatte unser Archivar Hans Blanken wieder seinen großen Auftritt.

Die Geschichte des Heimathauses wurde auf der Leinwand gezeigt und erläutert. Das Leben von Dr. Hinrich Schloen, seiner Frau und der Vorfahren, dem „Taktchuster“, wurde dargestellt. Alles war nur möglich durch die akribische Sammlung von Frau Tews, einer Nichte von Frau Schloen. Hans Blanken hat alles aufgearbeitet und digitalisiert. Es wurde eine beeindruckende Vorstellung.

Es war inzwischen 17.30 Uhr. Holger Bellmann hatte gut gekocht und so klang die Sitzung mit einem schmackhaften, reichhaltigen Menü aus.